

Curriculum Vitae – Dr. Johannes Ludewig

- Seit 2013 Mitglied des Aufsichtsrats
- Bestellt bis 2018

Berufliche Laufbahn

2002 – 2011

Executivdirektor der Gemeinschaft der Europäischen Bahnen und Infrastrukturgesellschaften (CER), Brüssel, Vertretung der Interessen von 62 europäischen Eisenbahnunternehmen und Netzbetreibern

2000 – 2002

Geschäftsführer Ludewig Consulting / Beratende Tätigkeit für die IVG Immobilien AG

1997 – 1999

Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG

1995 – 1997

Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium sowie Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer,

Vertretung des Bundeswirtschaftsministeriums im Verwaltungsrat der Bundesanstalt für Vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BVS)

1983 – 1994

Bundeskanzleramt, Gebiete Wirtschafts-, Finanz- und Europapolitik, ab 1991 Leiter der Abteilung Wirtschaft- und Finanzpolitik sowie Koordination der neuen Bundesländer, Bundeskanzleramt

1975 – 1983

Bundeswirtschaftsministerium, Gebiete Energie-, Wirtschafts- und Konjunkturpolitik

Ausbildung

1967 – 1975

Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hamburg, der Stanford University und der École Nationale d'Administration (ENA) in Paris

1973

Promotion zum Dr. rer. pol. über die „Grundlagen für Simulationsmodelle ganzer Unternehmen“

1972

Master of Science, Stanford University

1971

Diplom an der École Nationale d'Administration (ENA) in Paris

Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten

Keine

Mitgliedschaft in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Keine

Übersicht über wesentliche Tätigkeiten neben dem Aufsichtsratsmandat

- Vorsitzender des Nationalen Normenkontrollrats im Bundeskanzleramt